
Die EU
und die
geopolitischen Umbrüche

1.
Die Möchtegern Weltmacht

Die Herausbildung der multipolarenen Weltordnung ist das Gravitationszentrum der Dynamik im Internationalen System

Deshalb meint die EU

„Europa muss auch die ‚Sprache der Macht' lernen."

Ursula Von der Leyen; Rede Berlin 10.11.2019.



Was Brüssel will

„Das Europäische Parlament […] betont, dass die EU ihre Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeiten stärken muss, da sie ihr volles Potenzial als Weltmacht nur nutzen kann, wenn sie ihre einzigartige ‚Soft Power' im Rahmen eines umfassenden EU-Ansatzes mit ‚Hard Power' kombiniert".

EP Resolution vom 14.12.2016)

„Europa muss ein Empire werden, ich rede von einem friedlichen Empire, das ein Rechtsstaat ist. Ich benutze den Begriff, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass es in der Welt von morgen um Macht gehen wird.

Macht wird den Unterschied ausmachen: Technologische Macht, wirtschaftliche, finanzielle, monetäre, kulturelle Macht werden entscheidend sein.

Europa darf nicht länger davor zurückschrecken, seine Macht auszuspielen und ein Empire des Friedens zu sein."

Bruno Le Maire, frz. Finanzminister; Interview Handelsblatt, 11.11.20218

Superioritätsdenken

„... unsere Softpower ist die beste der Welt.
Doch die Idee, dass Europa eine ausschließlich ‚zivile Macht' ist,
wird der sich abzeichnenden Realität nicht gerecht."

Federica Mogherini, ehem. EU Außenbeauftragte. Die Welt, 13.7.2016

Die EU - das „*größte Zivilisationsprojekt der Menschheitsgeschichte*"

Martin Schulz. FAZ 11.07 2016

Euro-Patriotismus / Euro-Nationalismus

„Patriotismus muss europäisch sein." Robert Habeck

„Es geht heute nicht mehr um eine deutsche Leitkultur,
sondern eine europäische Leitkultur.

Manfred Weber, EVP Chef (CSU) Die Welt, 7.6.2017

2.
Wollen und Können -
zwei sehr verschiedene Dinge

Macht entsteht aus Machtressourcen

Militär

Wirtschaftspotential

Technologie

Politischer Einfluss

Soft Power

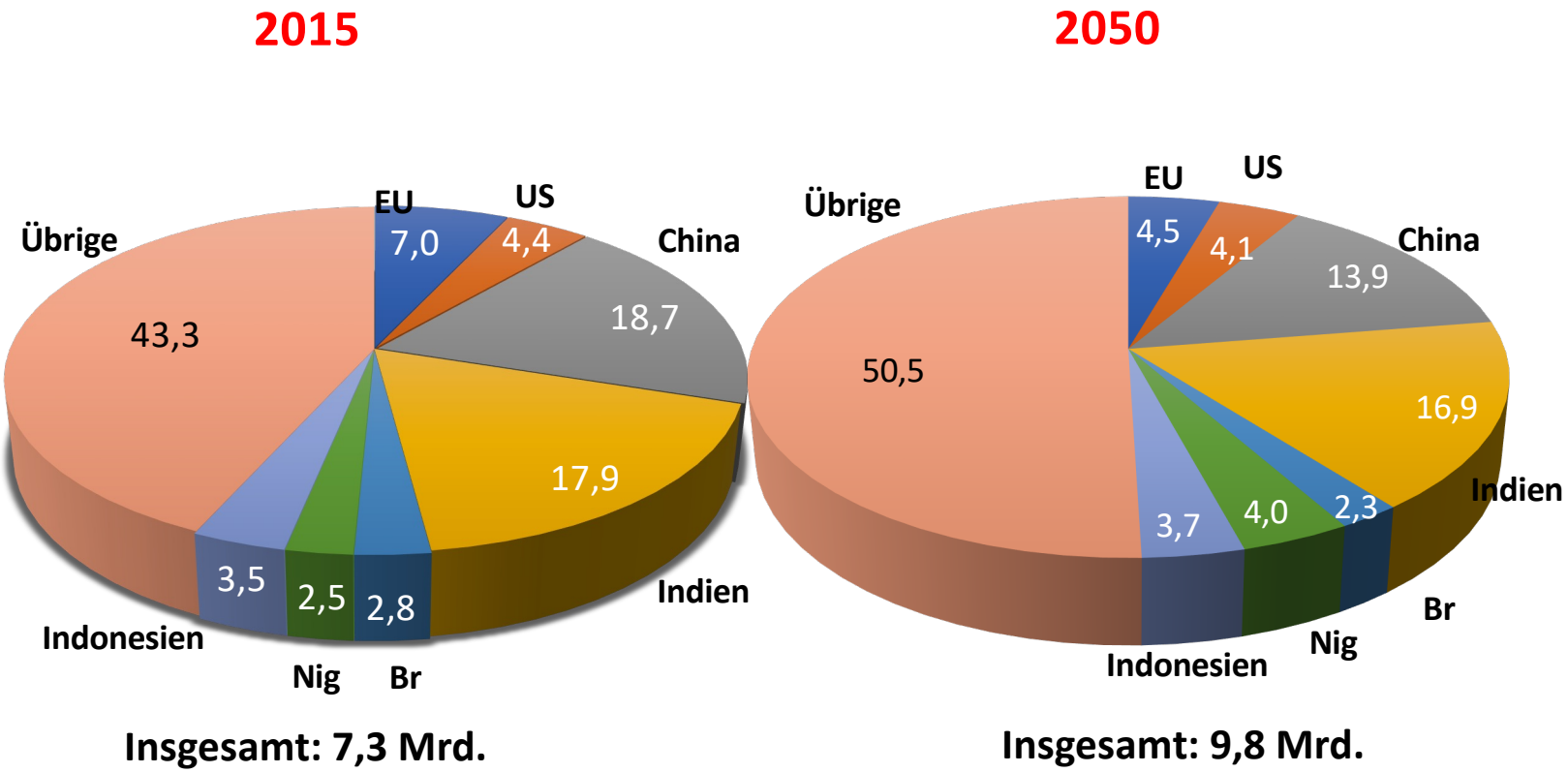


Machtpotential

Plus nicht, oder kaum beeinflussbare Determinanten:

- Geographische Lage
- Rohstoffausstattung
- Bevölkerung

Anteile an Weltbevölkerung 2015 und 2050



Im Jahr 1900 betrug der Anteil Europas knapp ein Viertel

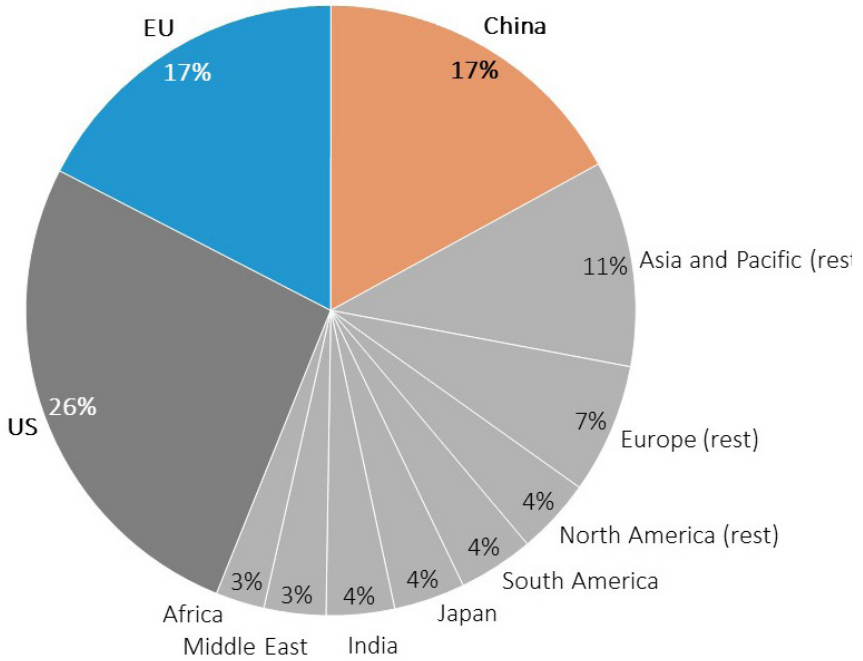
Ökonomische Entwicklung der EU

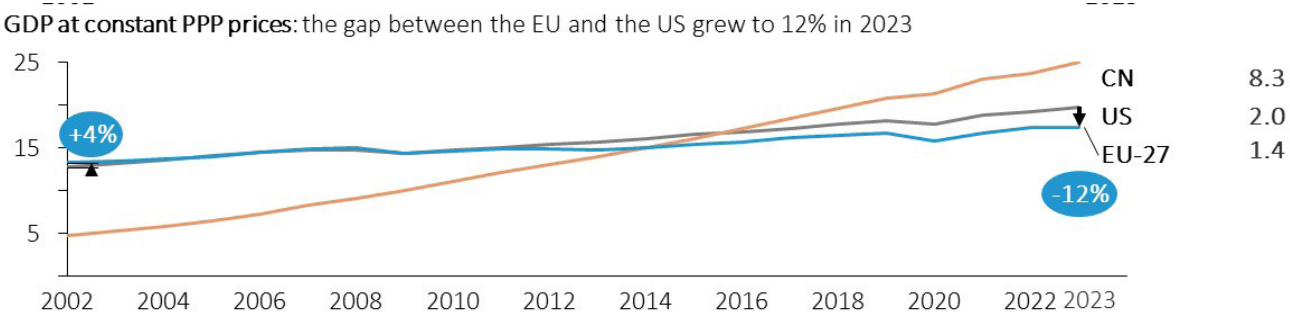
1980 betrug der Anteil der EWG („Europa der Sechs“) am globalen BIP in PPP 27,5%.

2023 betrug er (in PPP) 14,7%.

Share of World GDP

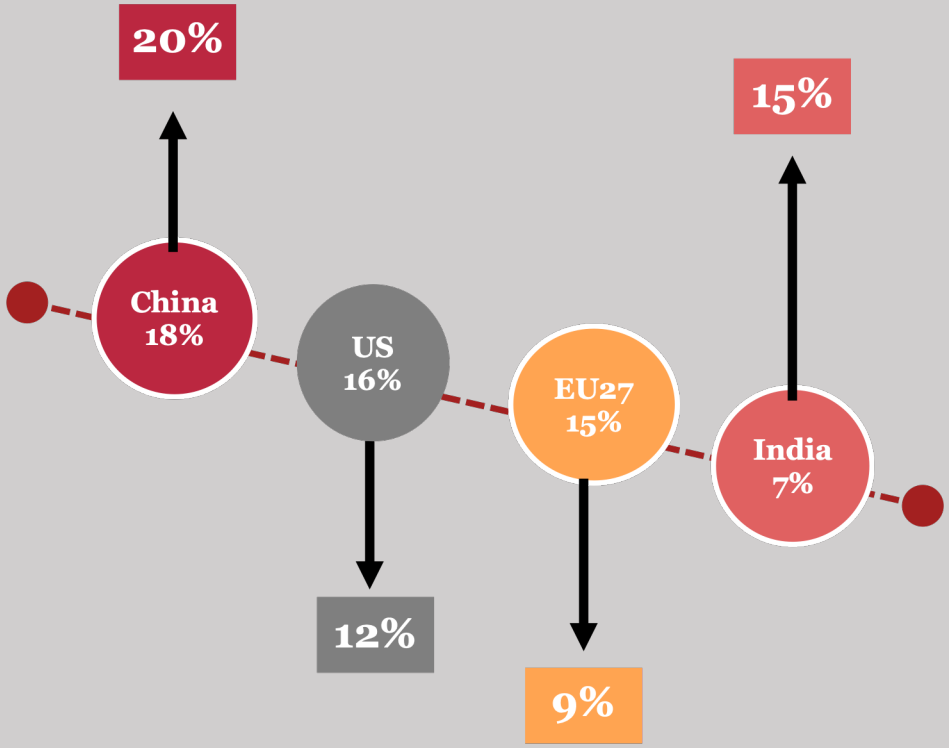
GDP at current prices, 2023





Quelle: Draghi-Report

Langfristiger Anteil an globalem BIP 2050 (in KKP)



Verlagerung des Schwerpunkts der Weltwirtschaft: weg vom transatlantischen Raum hin nach Asien.

Quelle; Price Waterhouse Cooper (2017)
The long view: how will the global economic order change by 2050

Ökonomische Strukturkrise

„This is an existential challenge“ Draghi Report

„Never in the past has the scale of our countries appeared so small and inadequate relative to the size of the challenges.“ ibid.

“If Europe can no longer provide them [well beeing, democracy] **to its people – or has to trade off one against the other – it will have lost its reason for being.“** Ibid.

„Es ist eine Tatsache, dass Europa abgehängt ist.“ Christine Lagarde

Ökonomie – einziger Parameter von Weltmachtrang – im Niedergang

USA – EU: Noch eine Zeitenwende

Trump = „grundstürzende Wendung“

„Die NATO ist nicht mehr das Bündnis, das sie einmal war. Trump hat sie irreversibel beschädigt.“

„Die Kräfteverhältnisse sind andere geworden.“

„Von wirtschaftlicher Überlegenheit der Demokratie kann nicht mehr die Rede sein.“

Peter Graf Kielmansegg, Uni Mannheim, FAZ 22.4.2025

Interne Zentrifugaltendenzen

- **Ex-Machtzentrum –**
  deutsch-französische Achse - zerbrochen

- **Kein strategisches Zentrum mehr**

Die EU ist intern auf dem Weg multipolar zu werden

Hegemonialauseinandersetzungen

„Deutschland muss den Anspruch einer Führungsmacht haben. Nach knapp 80 Jahren der Zurückhaltung hat Deutschland heute eine neue Rolle im internationalen Koordinatensystem.“ Lars Klingbeil, 2

„Bei der Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik [in der EU] **übernehmen wir eine Führungsrolle.“**

Koalitionsvertrag 2025 Union/SPD

Die Bundeswehr soll zur „konventionell stärksten Armee Europas zu werden.“ Friedrich Merz

Politische Instabilität

- **Aufstieg der Neuen Rechten** (D, F, I, PL, A, NL, B, HU, SLK, SF)
- **Krise der Konservativen**
- **Niedergang der Sozialdemokratie**
- **Schwäche der Linken**
- **Kulturkampf; gesellschaftliche Polarisierung**

… und last not least die alten Grundsatzprobleme

Hybridkonstruktion
Allianz von Nationalstaaten & supranationalen Elementen

Heterogenität & Überdehnung

Hyperkomplexe Entscheidungsverfahren
Problemlösungsdefizit

EVP-Klausur Januar 2026 – u.a. mit Merz & vdL .

„Aufgrund ihrer institutionellen Verfasstheit und übermäßig komplexen Governance ist die Reaktionsfähigkeit Europas zunehmend eingeschränkt und zu langsam für das, was in der heutigen Welt notwendig ist.“

EPP Leaders Retreat. Zagreb, 30 - 31 January 2026: *Our priorities for 2026.*

Die Aussichten der EU auf Weltmachtstatus



HB, 31.5/1.2. 6. 2024 S. 1

Warum machen die das trotzdem?

- **Abstiegs- & Verlustängste**
- **Nach 500 Jahren globaler Dominanz fällt der Abschied vom Eurozentrismus schwer**
- **Fast alle westeuropäischen Länder waren Kolonial- und Weltmächte**
- **Der äußere Feind als Kitt gegen die zentrifugalen Tendenzen**
- **Rüstungskeynesianismus als Booster für die kränkelnde Wirtschaft**
- **Profitinteressen großer Konzerne**
- **Schwäche der Linken & der Friedensbewegung**

Vielen Dank

für die

Aufmerksamkeit